



©Syda Productions/fotolia



©SoulPicture | Kiel

Kinder lernen viele Sprachen

adolescents de décider si vous allez être en mesure de prendre la bonne décision. You must decide yourself how much will be given to your child. But only if you have adequate information about the child's needs and interests. You must decide yourself how much will be given to your child. But only if you have adequate information about the child's needs and interests.

Wofür spenden Sie?

Da uns immer mehr Anfragen erreichen und sich die Aufgabenvielfalt vergrößert hat, reicht unser ausschließlich ehrenamtliches Engagement zur Bewältigung unserer Aufgaben nicht mehr aus. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, so dass wir auch professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen können.

Für wen spenden Sie?

Der fmks e.V. ist ein bundesweit agierender, gemeinnütziger Verein, der sich für alle Aspekte des frühen Fremdspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit einsetzt. Er bietet Beratung, Fortbildung, Austausch und Informationen an und verbindet dabei Forschung und Praxis.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf

fmks | frühe Mehrsprachigkeit an Kitas und Schulen e.V.

Dr. Annette Lommel, Vorsitzende
Uta Fischer, stellvertretende Vorsitzende

Steenbeker Weg 81
D 24106 Kiel
Tel. +49 1577 9064765
+49 431 3292935
Webseite: www.fmks.eu
E-Mail fmks@fmks.eu

Spendenkonto fmks
Kieler Volksbank eG
IBAN DE 79 2109 0007 0057 5150 00

©Colourbox



enfants, les enfants et les adolescents eux-mêmes et pour les autres enfants. You must decide yourself how much will be given to your child. But only if you have adequate information about the child's needs and interests. You must decide yourself how much will be given to your child. But only if you have adequate information about the child's needs and interests.



fmks

frühe mehrsprachigkeit
an kitas und schulen



Natürliche Mehrsprachigkeit

Jeder Mensch verfügt über die Anlage, beliebig viele Sprachen zu erlernen – von Geburt an. Auf dieser großartigen Eigenschaft baut die Immersionsmethode, das „Sprachbad“, auf. Bei der Immersion ist die neue Sprache in Kita und Schule von Anfang an konsequent Umgangs- beziehungsweise Unterrichtssprache. Die neue Sprache kann jede Sprache sein, auch Deutsch. Die Kinder nutzen ihre natürliche Fähigkeit zum Erwerb von Sprache(n) in ihrem eigenen Tempo, wie auch schon beim Erwerb ihrer Muttersprache.

Weil Kinder diese sprachliche Anlage mitbringen, werden sie mit neuen Sprachen nicht überfordert.

Der natürliche Erwerb neuer Sprache(n) im „Sprachbad“ führt nachweislich zu schnellen Erfolgserlebnissen der Kinder. Frühe Mehrsprachigkeit hat auch positive Effekte auf die kognitive Entwicklung. Mehrsprachige Kinder sind kreativer und lernen flexibel zu denken. Sie suchen alternative Lösungen und haben einen größeren Wortschatz als ein einsprachiges Kind.

*„Irgendwann merkt man gar nicht mehr,
dass man in einer anderen Sprache
spricht, spielt und denkt ...“*

Luisa, 10 Jahre

Wie das „Sprachbad“ Immersion funktioniert

In der Kita

In der Kitas ist die neue Sprache Alltags- und Umgangssprache.

Eine pädagogische Fachkraft spricht Deutsch, eine andere die neue Sprache, zum Beispiel Englisch, Französisch oder Türkisch. Die pädagogische Fachkraft begleitet, was sie tut, mit variantenreicher Sprache. Was sie sagt, veranschaulicht sie mit Mimik, Gestik und visuellen Hilfen.

Die fremdsprachige pädagogische Fachkraft ist MuttersprachlerIn oder beherrscht die neue Sprache auf sehr hohem Niveau.

In der Schule

Der Schulunterricht findet über mehrere Jahre in möglichst vielen Fächern in der neuen Sprache statt (bis auf das Fach Deutsch).

Die anschauliche Gestaltung der Unterrichtsinhalte in der neuen Sprache führt dazu, dass sich die neue Sprache beiläufig entwickelt.

Weder die Muttersprache noch das Fachwissen werden beeinträchtigt.

Unsere Ziele und Aktivitäten im fmks

- 👉 Darauf hinwirken, Kindern – gleich welcher Herkunft – die frühe Mehrsprachigkeit zu ermöglichen
- 👉 Mut machen, diesen Weg der Mehrsprachigkeit zu gehen
- 👉 Das Wissen von pädagogischen Fachkräften erweitern und so Bildungsansätze verbessern
- 👉 Das Bewusstsein für die Bedeutung früher Mehrsprachigkeit in Kindergarten und Grundschule wecken
- 👉 Vorurteile bezüglich Überforderung und Anfangsalter der Kinder abbauen
- 👉 Interessenten – Eltern, Fachkräfte – beraten, wie ihre Kinder mehrsprachig lernen können
- 👉 Fachtagungen mit anerkannten ExpertInnen durchführen
- 👉 Akteure vernetzen